

[Die Rada hat das Gesetz über die Militärzulagen blockiert](#)

12.04.2023

Im Parlament wurde ein Resolutionsentwurf eingebracht, der die Rückgabe von 30.000 Hrywnja Zulagen an Soldaten an der Heimatfront vorübergehend blockiert. Dies wird auf der Website der Rada berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Parlament wurde ein Resolutionsentwurf eingebracht, der die Rückgabe von 30.000 Hrywnja Zulagen an Soldaten an der Heimatfront vorübergehend blockiert. Dies wird auf der Website der Rada berichtet.

Der Resolutionsentwurf schlägt vor, die Entscheidung der Abgeordneten aufzuheben, die am Montag, den 10. April, die Rückgabe von 30.000 Hrywnja für Militärangehörige an der Heimatfront gebilligt haben.

Der Vorsitzende des ukrainischen Parlaments, Ruslan Stefantschuk, kann das Gesetz über die Rückgabe von Zahlungen erst unterzeichnen, wenn die Abgeordneten den Resolutionsentwurf prüfen.

Zuvor hatte das ukrainische Verteidigungsministerium Übersichtstabellen über die durchschnittliche Höhe der Militärgelöhner ab März 2023 veröffentlicht.

30.000 Zahlungen: Behörden suchen Billionen für die ukrainischen Streitkräfte

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 143

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.